Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950164

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Eduard-Bilz-Straße 33

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 50g

Kurzcharakteristik

Villa; für Radebeul typischer landhausartige Bau mit Anklängen an den Schweizerhausstil (weite Dachüberstände), mit Holzveranda, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Die Eduard-Bilz-Straße 33 in Radebeul ist eine eingeschossige Villa mit Drempel, flachem Satteldach und zweigeschossigem Mittelrisalit in der Traufseite. Davor im Erdgeschoss Veranda. Nach der Hofseite zweigeschossiger Seitenflügel mit Flachdach. Ein Putzbau (erneuert) mit Sandsteingliederungen und Bruchsteinsockel. Um 1878 erbaut durch die Baufirma Gebr. Ziller, vom gleichen Typ wie Eduard-Bilz-Straße 31 und Eduard-Bilz-Straße 35, siehe dort (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

Die Denkmaleigenschaft des um 1878 errichteten Gebäude ergibt sich aus der baugeschichtlichen und stadtentwicklungsgeschichtlichen Bedeutung. Das anderthalbgeschossige Bauwerk mit erhöhtem Mittelteil ist ein charakteristisches Beispiel für die während der Erbauuungszeit vorherrschende Stilrichtung des Historismus, der durch das Nachahmen vergangener Stilepochen, wie Renaissance, Barock usw. gekennzeichnet war. So finden sich an dem hier zu beurteilenden Objekt Gestaltungselement der Renaissance, wie die Eckbetonungen und die ädikulartig hervortretenden Fensterrahmungen. Hinzu treten Motive des Schweizerhausstil, einer Spielart des Historismus. Dazu gehören die weiten Dachüberstände. Ein weiterer Aspekt der Denkmaleigenschaft ist die stadtentwicklungsgeschichtliche Bedeutung. Die Eduard-Bilz-Straße 33 dokumentiert die Entwicklung Radebeuls von einer Landschaft mit Weinbergen, Winzereien und einzelnen, verstreut liegenden Dörfern zu einem mittels gitternetzartigem Straßensystem verbundenen Ort, der zunehmend vorstädtische Züge annahme, wobei er zumeist mit freistehenden, landhausartigen Gebäuden bebaut wurde.
Dabei ergibt sich das öffentliche Erhaltungsinteresse aus dem Gewicht der genannten Schutzgründe, dem exemplarischen Wert für die Architekturrichtung des Historismus und dem authentischen Zustand des Anwesens.

LfD/2016, Michael Müller

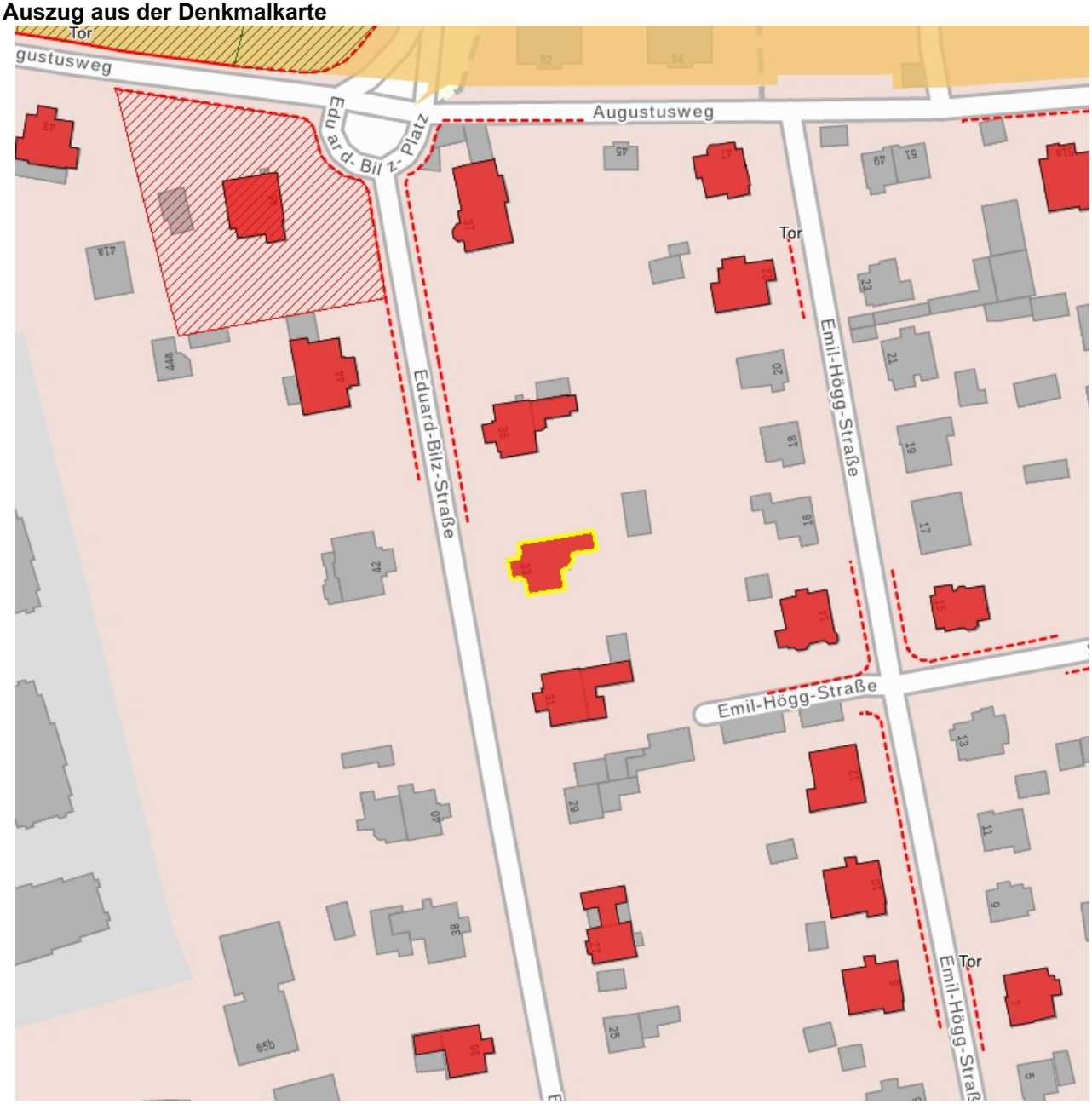
Datierung um 1878 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 482**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.